



Fotos: Landkreis Barnim/Bachmann

20.06.2023 10:17 CEST

Richtfest am Gymnasium Wandlitz

Erweiterungsbauten nehmen wichtigen Meilenstein

Auf dem Gelände des Gymnasiums Wandlitz finden derzeit umfangreiche Bauarbeiten statt. Um der stetig wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, wird der Schulstandort erweitert. Im Auftrag des Landkreises Barnim realisiert das Unternehmen Schneider Systembau seit Beginn des Jahres einen Anbau sowie die Erweiterung der bestehenden Mensa. Mit einem Richtfest erreichte das Bauprojekt am Montag, den 19. Juni 2023, einen wichtigen Meilenstein.

„Der Bau und Ausbau der schulischen Kapazitäten ist eine der zentralen Herausforderungen für den Landkreis Barnim“, erklärte **Landrat Daniel Kurth** in seiner Begrüßung und bedankte sich zugleich bei den Beteiligten der ausführenden Baufirma für den bislang sehr zügigen und vor allem unfallfreien Fortschritt bei der Erweiterung des Gymnasiums. „Dieser Anbau fügt sich in eine ganze Reihe kleinerer und größerer Maßnahmen, mit denen sich der Landkreis klar zu einer leistungsstarken Schulinfrastruktur bekennt, die allen Schülerinnen und Schülern hier im Barnim die bestmöglichen Bildungschancen eröffnet.“

Im Zuge der aktuellen Schulentwicklungsplanung hat sich der Landkreis Barnim zu einem ambitionierten Schulbauprogramm verpflichtet, um die Kapazitäten in diesem Bereich deutlich auszubauen und damit die Schullandschaft im Barnim zukunftssicher aufzustellen. Neben der Errichtung von fünf komplett neuen Schulbauten werden an den bestehenden Standorten zahlreiche Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt – so auch am Gymnasium Wandlitz.

„Das Engagement des Landkreises hier am Gymnasium Wandlitz ist wirklich beeindruckend“, freute sich auch **Bürgermeister Oliver Borchert**, den mit dem Standort auch eine ganz persönliche Geschichte verbindet. Er selbst habe die Schule ab der vierten Klasse besucht sowie nach ihm auch seine Kinder. „Zu Beginn der 2000er-Jahre, als die Schülerzahlen vorübergehend rückläufig waren, stand noch im Raum, die Schule abzuwickeln. Ich bin daher froh, dass es mit politischer Weitsicht und bürgerlichem Engagement gelungen ist, den Standort nicht nur zu erhalten, sondern aufblühen zu lassen. Die aktuelle Entwicklung mit der zuletzt eröffneten Sporthalle und dem jetzt im Bau befindlichen Anbau zeigt, dass dies die richtige Entscheidung war.“

Auch **Dr. Steffen Neumeyer, Leiter des Gymnasiums Wandlitz**, zeigte sich erfreut über den raschen Fortschritt bei der Erweiterung des Standortes. „Seit Beginn dieses Jahres konnten wir dabei zusehen, wie der Anbau kontinuierlich Form annimmt. Und die Vorfreude wächst mit, sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrkräften, die hier künftig nicht nur optimale Lehr- und Lernbedingungen vorfinden werden, sondern auch zusätzliche Rückzugsräume und toll gestaltete Außenanlagen. Mein Dank gilt dem Landkreis, der hier viel Geld investiert und uns von Anfang an in der Planung mitgenommen hat, sowie der Firma Schneider Systembau, die hier im laufenden Schulbetrieb einen tollen Job macht.“

Der Standort wurde seinerzeit als 3-zügiges Gymnasium errichtet. Durch Erweiterungen wurde zwischenzeitlich die Kapazität für vier Züge hergestellt. Der anhaltende Zuzug in den berlinnahen Raum haben jedoch schnell dazu geführt, dass weitere Kapazitätsanpassungen erforderlich wurden. Mittlerweile wird die Schule nahezu durchgehend fünfzünftig betrieben. Die aktuelle Schulentwicklungsplanung geht davon aus, dass diese Entwicklung anhält. Entsprechend muss das Gymnasium Wandlitz um sechs Unterrichtsräume erweitert werden.

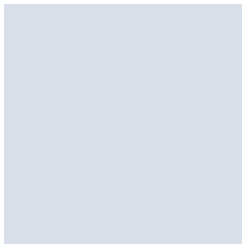
Nach Freigabe des entsprechenden Beschaffungsverfahrens durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 20. September 2022 übernahm konnte das Unternehmen Schneider Systembau für die Umsetzung der Erweiterungsbauten verpflichtet werden. Im Januar 2023 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Der Anbau des Schulgebäudes wird in Massivbauweise ausgeführt. Realisiert wird ein zweigeschössiger Bau in L-Form. Im Sinne einer barrierefreien Standortgestaltung werden zudem zwei Aufzüge zentral am Bestandsgebäude installiert. Insgesamt wird das Gymnasium damit auf rd. 500 qm Fläche um sechs Unterrichtsräume, ein Lehrerzimmer, Sanitärräume sowie weitere Räumlichkeiten zur Unterbringung von Technik und Pausenflächen ergänzt. Mit dem notwendigen Schulerweiterungsbau wird auch eine Erweiterung der Mensa mit 72 Sitzplätzen sowie die Herrichtung der Außenanlagen umgesetzt.

Am Gymnasium Wandlitz wurden zwischen 1995 und 2022 bereits zahlreiche Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Gegenwert von 9,9 Mio. Euro abgeschlossen, zuletzt der Neubau einer Zweifeldsporthalle für rd. 4 Mio. Euro.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703